



## 13. Fachkonferenz Junge Menschen und Mobilität Schule macht mobil

21. und 22. Mai 2012 - Freiburg/Br.



### Programm am 21.5.2012

11.30 - 13.00 Uhr

Ideenmarkt, Anmeldung und Begrüßungsimbiss

13.00 Uhr

Begrüßung Matthias Knobloch, Junge Menschen und Mobilität e.V. und Stephan Bartosch, Vorstand der Freiburger Verkehrs AG  
Grüßwort der Stadt Freiburg

13.30 Uhr

Impulsvortrag 1: Social Media und Mobilität  
Kathrin Köcher, betrainet, Leipzig

Impulsvortrag 2: Schulwegpläne - für mehr Sicherheit und praxisnahe Mobilitätserziehung  
Dr. Nicola Neumann-Opitz, Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt)

15.00 Uhr

Kaffeepause und Ideenmarkt

15.45 Uhr **Workshopphase 1** (Die Verteilung der Workshopimpulse auf die Workshopphasen erfolgt durch die Workshopleitung)

#### **Workshop 1 „Vernetzung von ÖPNV-Sicherheits- und Schulprojekten“**

(1) VRS-Unterrichtsmaterialien zum ÖPNV für Grund- und weiterführende Schulen Annegret Neumann, VRS und ÖPNV-Projekte der Freiburger Verkehrs AG Elke Gundlach, VAG (2) Umsetzung und Zielsetzung von Verkehrsprojekten an weiterführenden Schulen Thorsten Oppermann, Regionalverkehr Köln GmbH (3) Projekte zur Verkehrs- und Mobilitätserziehung am Beispiel einer Schülerfirma Harald Petters, Senatsverw. für Bildung Berlin

#### **Workshop 2 „Schulwegpläne - Analyse und Erstellung“**

Schulwegplan, Schulwegratgeber, Radschulwegplan – die Begriffe sind vielfältig und auch die möglichen Inhalte variieren. In jedem Fall leisten moderne Schulwegpläne einen wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit und zur Mobilitätserziehung.

Zum Auftakt des Workshops möchten wir Ihnen gerne einen kurzen Überblick über mögliche Inhalte und Ausrichtungen eines Schulwegplanes auf Basis eines gerade abgeschlossenen Forschungsprojektes der BASt geben. Anschließend beginnt der praktische Teil des Workshops: Am PC erstellen Sie in Gruppenarbeit unter Anleitung einen eigenen Schulwegplan nach Wahl, zum Beispiel für Ihre Kommune. Zu empfehlende Querungsstellen werden ermittelt und in den Plan eingegeben, problematische Situationen gekennzeichnet und Empfehlung zu den Schulwegen erarbeitet.

Auch mit Hilfe einer App „Schulwegcheck Sicher in die Schule“ können mittlerweile wesentliche Elemente eines Schulwegplanes erstellt werden – die gesammelten Daten sind direkt online einsehbar. Zum Workshopabschluss möchten wir Ihnen dieses Instrument gerne vorstellen.

#### **Workshop 3 „Neue Medien und Schulprojekte“**

Facebook Fanpages: Seiten für Unternehmen einrichten und gestalten Kathrin Köcher, betrainet

#### **Workshop 4 „Sicher Radfahren - Ideen und Konzepte“**

Der Workshop 4 behandelt die Themen der Schulwegpläne aus Zweiradsicht sowie deren Erarbeitung, Darstellung und Vermittlung. Hierbei

werden wir insbesondere auch auf die Organisationsformen sowie übergeordneten Inhalte eingehen. Drei Beispiele aus Bietigheim-Bissingen, Unna und der Region Frankfurt RheinMain werden vorgestellt. Anschließend erarbeiten wir gemeinsam Voraussetzungen, Inhalte und organisatorische Details für einen erfolgreichen Radschulwegplan Referenten: Bernhard Krummwiede, Stadt Bietigheim-Bissingen; Patricia Reich, Stadt Unna; Jens Vogel, ivm GmbH - Integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt RheinMain  
bis ca. 17.30 Uhr

#### **19.00 Uhr**

Abendprogramm: Stadtführung im Erlebniswagen der VAG (Straßenbahn) mit kleinem Imbiss und anschließender literarischer Weinprobe mit Winzervesper

## **Programm am 22.5.2012**

#### **9.00 Uhr**

Impulsvortrag 3: Wer hat es erfunden? Die Schweizer? - Züricher Erfahrungen aus Mobilitätsziehung und nachhaltiger Mobilität. Ruth Furrer Brühlmann, Tiefbauamt Abt. Mobilität + Verkehr, Stadt Zürich

#### **9.45 Uhr Workshopphase 2**

Fortsetzung der Workshoparbeit

#### **11.15 Uhr**

Kaffeepause und Ideenmarkt

#### **12.00 Uhr**

Speeddating - Präsentation der Workshopergebnisse im Plenum

#### **12.30 Uhr**

Schlusswort

#### **12.45 Uhr**

Abschlussimbiss und Ideenmarkt

## Veranstaltungsinformationen

### Zeit

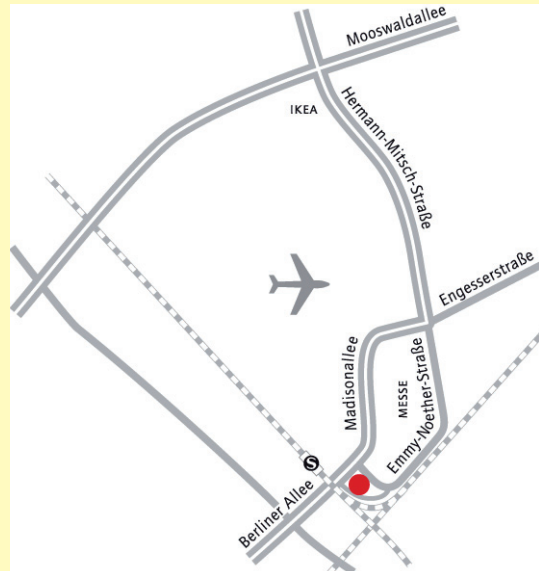
Montag, den 21. Mai 2012, 12.00 bis 19.00 Uhr,  
Begrüßungsimbiss und Anmeldung ab 12.00 Uhr  
Abendprogramm ab 19.30 Uhr  
Dienstag, den 22. Mai 2012, 9.00 bis 13.00 Uhr

### Veranstaltungsort

Tagungscenter ETAGE - [www.etage-freiburg.de](http://www.etage-freiburg.de)  
Energieagentur Regio Freiburg GmbH  
Emmy-Noether-Straße 2  
79072 Freiburg  
Zu erreichen mit der  
Buslinie 11, Haltestelle „Technische Fakultät“  
Buslinie 22 Haltestelle „Technische Fakultät“  
Buslinie 10 Haltestelle „Schillhof“ oder „Bärenweg“

### Teilnahmegebühren

150 EUR (Mehrwertsteuer kann nicht ausgewiesen werden - darin ist das Catering enthalten -) zu überweisen nach der Anmeldung an:  
Matthias Knobloch; Konto 5532425604;  
Ing-DiBa, BLZ 500 105 17.  
Eine Rechnung wird nach der Anmeldung per Mail verschickt.



### Koordination und Anmeldung Ideenmarkt

Junge Menschen und Mobilität e.V.  
Janine Rettig, [janine.rettig@ace-online.de](mailto:janine.rettig@ace-online.de)  
Märkisches Ufer 28, 10179 Berlin,  
Tel.: 030 278725 -12,

Der aktuelle Programmstand ist unter  
[www.jumo-online.de](http://www.jumo-online.de) einsehbar

## Anmeldung bis zum 23.04.2012 per Fax an 030 2787255, die Anmeldung wird nach Zahlungseingang verbindlich

- An der 13. Fachkonferenz „Junge Menschen und Mobilität - Schule macht mobil“ am 21.05.2012 und 22.05.2012 in Freiburg nehme ich verbindlich teil
- An der Abendveranstaltung am 21.05.2012 nehme ich teil

Ich möchte dabei sein in:

- WS 1  WS 2  WS 3  WS 4

Vorname, Name

Unternehmen, Institution

Adresse und E-Mail (!)

Unterschrift

### Veranstalter



Freiburger Verkehrs AG  
Ganz die Freiburger Linie



### unterstützt durch



Verband Deutscher  
Verkehrsunternehmen



Schulberatung



Bundesverband  
Deutscher  
Omnibusunternehmer

ACE Auto Club Europa e.V. - Büro für Forschung, Entwicklung und Evaluation (bueffee), Wuppertal - bdo Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmen - Freiburger Verkehrs AG - HVV Schulberatung - K + K Küpper Konzept und Kommunikation, Bonn - Verband deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) - Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH (VRS) - Verkehrslösungen Blee